



Dr. h.c. Susanne Kastner, MdB
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/2277-7332 Fax: 030/2277-6267

PRESSEMITTEILUNG

08.09.2006

Zu Gast bei Susanne Kastner

Auf Einladung der Abgeordneten und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Susanne Kastner, besuchen seit Mittwoch 50 Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Hassberge, Bad Kissingen und Rhön Grabfeld das politische Berlin.

Das erste Highlight erwartete die Gruppe direkt bei ihrer Ankunft. Ihr Bus musste rechts ran fahren und der Staatpräsident von Senegal, der sich als Staatsgast in der Bundeshauptstadt aufhält, fuhr begleitet von etlichen Polizeimotorrädern und einer ganzen Wagenkolonne an ihnen vorbei. Im Anschluss stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm.

Der Donnerstag begann mit einem Informationsgespräch im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. Danach trafen sich die Teilnehmer mit ihrer Abgeordneten aus Maroldsweisach, Susanne Kastner.

„Dem fehlenden Interesse am politischen Geschehen müssen wir Politiker entschieden entgegentreten. Aus diesem Grund freue ich mich immer wieder, wenn ich die Möglichkeit habe, mit Bürgerinnen und Bürgern hier am Ort des Geschehens, im Reichstagsgebäude, zu diskutieren. Besonders schön ist es natürlich, wenn ich

als Hausherrin Bürger aus meiner Heimat hier begrüßen kann.“

Bei der Diskussion wurden in erster Linie über aktuelle Fragen der Bundespolitik gesprochen. Die Gesundheitsreform, Unternehmenssteuerreform, der Fleischskandal in Bayern aber auch die EU und eine europäische Sozialcharta standen im Mittelpunkt. Insbesondere jene Teilnehmer, die bei FTE und solchen Betrieben arbeiten, die Stellen abbauen und die Produktion in andere EU Staaten verlagern wollen, hatten verständlicher Weise großes Interesse an diesem Thema.

Die Teilnehmer erlebten ihre Abgeordnete dann in ihrer Funktion als Bundestags-Vizepräsidentin. Von der Besuchertribüne konnten sie beobachten, wie Susanne Kastner die Sitzung des Parlamentes leitete.

Bei der Führung im Bundeskanzleramt konnten sie anschließend das Zentrum der Bundesregierung kennen lernen.

Bis Samstag werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Bundesministerien besuchen und selbstverständlich auch das kulturelle und historische Berlin erleben. Vor der Heimfahrt ist noch ein kleiner Abstecher in die brandenburgische Hauptstadt Potsdam vorgesehen.